

# Christine Lavant Preis

## STATUT

I.

Der Christine Lavant Preis wird von der Internationalen Christine Lavant Gesellschaft, Wien, (ICLG) vergeben. Er ist mit EUR 15.000 dotiert.

II.

Der Preis würdigt Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die im Sinne Christine Lavants in ihrem literarischen Schaffen einen hohen ästhetischen Anspruch mit humaner Haltung und gesellschaftskritischem Blick vereinen.

III.

Der Preis wird für Lyrik und Prosa an Schriftstellerinnen und Schriftsteller vergeben, die in deutscher Sprache schreiben bzw. deren Werk in der Sprache einer anerkannten Minderheit Österreichs, Deutschlands oder der Schweiz verfasst wurde und in relevantem Umfang in deutscher Übersetzung vorliegt, und die bereits als wichtige literarische Stimmen wahrgenommen wurden.

IV.

Der Preis wird jährlich vergeben.

V.

Das Vorschlagsrecht für den Preis hat der Literarische Beirat. Die Bestätigung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand. Die Mitglieder des Beirats werden für jeweils drei Jahre bestellt.

VI.

Die Ermittlung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers findet folgendermaßen statt: Jedes Mitglied des Literarischen Beirats hat das Recht, für das jeweilige Jahr brieflich oder per e-mail eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den Preis vorzuschlagen. Nach einer angemessenen Frist, die es ermöglichen soll, die Vorschläge zu prüfen, trifft sich der Literarische Beirat zu einer Jurysitzung in Wien, um eine Entscheidung über die Vergabe des Preises herbeizuführen. Die Jury ist beschlussfähig, wenn 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder des Beirats anwesend oder per VideoCall präsent sind.<sup>1</sup>

Bei den Abstimmungen zur Ermittlung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers gilt die einfache Stimmenmehrheit. Der Name der Preisträgerin bzw. des Preisträgers wird - mit einer kurzen Begründung und dem Vorschlag einer Laudatorin oder eines Laudators - dem Vorstand übermittelt. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt zum jeweils vereinbarten Zeitpunkt durch den Vorsitzenden des Literarischen Beirats und den Präsidenten.

## VII.

Die Verleihung des Christine Lavant Preises findet im repräsentativen Rahmen in Wien statt. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger werden eingeladen, in ihrer Dankesrede auf das literarische Werk von Christine Lavant Bezug zu nehmen. Im zeitlichen Umfeld mit der Verleihung des Christine Lavant Preises findet eine Lesung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers aus eigenen Werken statt, die von der ICLG angekündigt und organisiert wird.

<sup>1</sup> Beim gegenwärtigen Stand von sechs stimmberechtigten Beiratsmitgliedern wäre die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von vier Mitgliedern gegeben.